

Mittwoch, 9. September 2020 [Service Termine](#)

## **Auswirkungen auf die Wohnqualität**

Leserbrief zu den Windrädern am „Lichter Küppel“:

Wer die Probleme wie der Herr Oberbürgermeister auf den Roten Milan reduziert oder die Auswirkungen auf den Wald und das Klima beklagt, greift in den Argumenten zu kurz, wenn er oder sie die Auswirkungen der geplanten Windräder auf die Wohnqualität am Richtsberg nicht berücksichtigt.

Die früheren Berechnungen der Stadtwerke für dieses Projekt hatten ja eindeutig ergeben, dass die Wohnqualität von vielen Menschen am Richtsberg durch Schattenwurf und Lärmentwicklung von Windrädern am Küppel beeinträchtigt wird – zwar nicht immer, aber bei bestimmten Windrichtungen und -stärken. Die Stadtwerke hatten zwar versucht, diese Auswirkungen gering erscheinen zu lassen, wobei sie unvollständige und zum Teil fehlerhafte Messungen und Berechnungen vorlegten, worauf Herr Dr. Schubö und ich schon damals hingewiesen hatten, konnten aber nicht abstreiten, dass sich Beeinträchtigungen aus dem Betrieb von Windrädern ergeben würden.

Wenn wir frühstücken und erleben müssen, dass der Schatten der Windradflügel über unseren Esstisch flattert, weil die Sonne hinter dem Windrad aufgeht, oder wenn uns beim Einschlafen in einer warmen Sommernacht bei offenem Fenster das Summen der Windräder begleitet, fühlen wir uns schon erheblich beeinträchtigt.

Und Sie, Herr Oberbürgermeister, würden es wohl auch fühlen und dagegen sein. Als Mitglied des Ortsbeirates begrüße ich es, dass diese Diskussion jetzt angestoßen wird und nicht auf die Zeit nach der Wahl verschoben wurde.

Denn jetzt wird es im Wahlkampf möglich sein, jeden und jede, der oder die ein Amt oder ein Mandat anstrebt, darauf zu befragen, ob er oder sie bereit ist, die Wohnqualität am Richtsberg zugunsten von wenigen Windrädern zu beeinträchtigen.

Der Kommunal-Wahlkampf ist am Richtsberg jedenfalls mit diesem Thema eröffnet, das so brisant ist, dass es Änderungen im Wahlverhalten zur Folge haben wird, die schon jetzt erkennbar sind.

Dr. Heinz Stoffregen,  
Marburg